Ausgabe Nr. 1 01. Dezember 2019

Latendorfer Zeitung

Zeitung für alle Ortsteile von Latendorf und Braak – Eine Gemeinde seit 80 Jahren

Pflanzaktion in Latendorf und Braak Sonntag 03. November

Heute trafen sich Einwohnerinnen und Einwohner in Latendorf, Braak und Braak Siedlung und pflanzten um alle Ortseingangsschilder Tulpen- und Narzissenzwiebeln. Die sollen im nächsten Frühjahr dafür sorgen, dass Latendorf schöner wird.

Pflanzaktion in Braak am Willi-Janßen-Platz. Foto von W. Janßen.

Weiter auf Seite 3

Kostenloses Abo als PDF:
Sende eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an latendorfer-zeitung@posteo.de

Die Latendorfer Zeitung wird ehrenamtlich gemacht. Sie ist nicht professionell aber engagiert und unabhängig. Sie erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presserechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben und von Nicole Reese lektoriert.

Warum Latendorfer Zeitung?

Durch den Wegfall von „Land und Leute“ ist es nicht mehr gewährleistet, dass Informationen von Gemeinde, Amt, Feuerwehr ins Dorf getragen werden. Außerdem droht das Dorfleben mit gemeinsamen Aktivitäten durch das Wegbleiben von Leuten zu verkümmern. Wir wollen durch das Werben für Veranstaltungen und anschließenden Berichten von den Ereignissen die Menschen in allen Ortsteilen näher zusammenbringen und alle Einwohnerinnen und Einwohner anregen, aktiv am Dorfleben teilzuhaben. Ein lebendiges Latendorf anstelle eines Schlafdorfes ist unser Ziel.

Die Gemeinde Latendorf, die Freiwilligen Feuerwehren Braak und Latendorf und alle Gruppen wie Sparclub etc. sind herzlich eingeladen, die Zeitung für die Verbreitung ihrer Informationen zu nutzen. Einfach senden an

latendorfer-zeitung@posteo.de

Auch über runde Geburtstage, silberne, goldene, diamantene Hochzeiten, Jubiläen, Geburten oder Sterbefälle berichten wir gerne, wenn sie uns von der betreffenden Familie selbst gemeldet werden. Bitte rechtzeitig daran denken. Redaktionsschluss ist 25. des Monats um 18:00 Uhr.

Die Latendorfer Zeitung soll als PDF und in Papierform erscheinen und wird in der digitalen Variante kostenlos sein. Das PDF kann abonniert werden, die papierene Ausgabe kann an noch zu bestimmenden Orten, z.B. dem Mühlenberghaus, abgeholt werden. An diesen Orten soll eine Spendenbox aufgestellt werden. Mit den Einnahmen sollen die Druck- und Papierkosten verringert werden. Wir streben an, möglichst das PDF als Verbreitungsform zu verwenden.

Briefe von Leserinnen und Lesern:
Wir freuen uns auf Rückmeldungen von unseren Leserinnen und Lesern. Damit helft Ihr uns, die Latendorfer Zeitung interessanter zu gestalten. Vor allen Dingen kann Jede und Jeder auf diesem Wege zu Wort kommen. Auch Gastbeiträge sind willkommen.

Per E-Mail senden an latendorfer-zeitung@posteo.de mit dem Betreff „Brief“.

Wir wollen auch gerne einzelne Menschen mit ihren Aktivitäten oder Betriebe aus dem Gemeindegebiet porträtieren. Wer Interesse daran hat, melde sich bitte.

Pflanzaktion in Latendorf Fortsetzung von Seite 1

Die Pflanzaktion soll der Auftakt für ein lebendigeres Latendorf sein. Nach der Aktion trafen sich alle im Mühlenberghaus zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Die Braaker schickten das Foto von Seite 1.

Foto von Karen Neumann

Termine im Dezember:

04.12.2019		Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf
19.12.2019	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof „Zur Eiche“ Braak

Skat – Kniffel – Poker für jedermann Freitag 15. November

An diesem Abend fand wieder ein Skat- Kniffel- und Pokerabend der Feuerwehr Latendorf im Mühlenberghaus statt, organisiert von Gemeindewehrführer Stefan Hansen und Kassenwart Daniel Lieckfeldt. Stefan und Petra Hansen hatten reichlich Preise eingekauft. Zur freudigen Überraschung der Organisatoren gab es an diesem Abend einen Rekordbesuch. Sage und schreibe 40 Leute waren gekommen um sich in ihrer gewählten Disziplin mit den anderen zu messen.

So war auch die Stimmung bestens. Michael Baars von der FF Latendorf sorgte währenddessen unermüdlich dafür, dass die Kehlen nicht austrockneten. Es wurde emsig gereizt, gewürfelt und geblufft. Erst nach Mitternacht standen die Siegerinnen und Sieger fest, die Daniel Lieckfeldt verlas:

Beim **Pokern** gewann Ralf Fenske vor Jan Manke auf dem zweiten und Jenny Fenske auf dem dritten Platz.

Beim **Kniffeln** holte Steffi Kreutzer den ersten Platz vor Nicole Reese auf dem zweiten und Silvia Boysen auf dem dritten.

Beim **Skat** siegte Karl Pilling vor Helmut (Nachname leider nicht bekannt) auf dem zweiten und Thorsten Otte auf dem dritten Platz.

Der absolute Verlierer des Abends beim Skat war Fred Bartuleit mit sage und schreibe minus 333 Punkten. Das kostete ihn eine Runde Schnaps für alle Skatleute.

Keine Kinderabenteuer 2020

Im nächsten Jahr wird es keine Kinderabenteuer geben, weil die Beteiligung in diesem Jahr sehr gering ausfiel. Von acht angebotenen Abenteuern fanden nur drei statt. Alle anderen fielen aus, weil zu wenig Kinder angemeldet waren. Ein Grund dafür ist die gegenwärtig geringe Anzahl der Kinder in den entsprechenden Jahrgängen.

Kranzniederlegung am Volkstrauertag Sonntag 17. November

Wie jedes Jahr am Volkstrauertag legte Bürgermeister Torsten Hamann zum Gedenken der Opfer der beiden Weltkriege einen Kranz am Ehrenmahl nieder. Die Freiwilligen Feuerwehren Braak und Latendorf stellten sich dazu in einer Linie auf, um die Toten zu ehren. Auch Henning Pink als Vertreter der Bundeswehr war anwesend, dazu etwa 15 Bürgerinnen und Bürger aus Latendorf.

In seiner Ansprache mahnte Torsten Hamann zum Frieden. Zitat: „Es ist besser in Frieden zu leben als in Frieden zu ruhen“. Das Gedenken wurde mit einem Vaterunser abgeschlossen.

Anschließend kamen die meisten Anwesenden zum Klönschnack mit ins Mühlenberghaus, wo Dorit und Peter Cerniuc heißen Punsch und Spekulatius aufgetischt hatten.

Grünkohlessen des Sparclubs Samstag 23. November

Am 23. November veranstaltete der Sparclub sein jährliches Grünkohlessen. Das findet immer am letzten Wochenende im November statt. An diesem Abend ließen sich 41 Personen das Edelgemüse des Winters munden. Das waren deutlich weniger als im letzten Jahr. Da waren es 72 Personen.
Dennoch wurde daraus eine fröhliche Feier mit Musik und Tanz. Die Musik lieferte Phillip Hansen's Plattenteller. Die Feier ging bis weit nach Mitternacht.

Der Sparclub existiert seit 1980 durch die Initiative des ehemaligen Leiters der Sparkasse Latendorf, Herbert Poggensee. Aktuell ist die erste Vorsitzende des Sparklubs Christine Peters, zweite Vorsitzende ist Dorit Cerniuc.
Aktuell sind im Sparclub 68 Sparerinnen und Sparer aktiv. Die Sparfächer hängen im Mühlenberghaus im kleinen Raum an der Wand. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ist Sparen von 19:00 bis 20:00 Uhr. Dann müssen mindestens 5,00€ plus 1,00€ in jedes Fach geworfen werden.
Der eine Euro ist für eine Lotterie bestimmt. Dafür wird die Ziehung der Lottozahlen herangezogen. Die erste Zahl, die von der Lottomaschine ausgeworfen wird, bestimmt, welches Fach gewonnen hat. Ihm werden alle 1-€-Stücke zugerechnet. Wenn die Person, deren Fach gerade gewonnen hat, in dieser Woche nichts gespart hat, ist das ihr Pech. Dann geht der Gewinn nämlich an den Sparclub. Außerdem zahlen alle, die einmal nicht sparen, einen Euro „Strafe" an die Sparclubkasse.
Der Sparclub existiert seit 1980 durch die Initiative des ehemaligen Leiters der Sparkasse Latendorf, Herbert Poggensee.
Wer gerne mitmachen möchte, kann einfach zu nächsten Spartag ins Mühlenberghaus kommen. Gerade jetzt ist der Zeitpunkt des Eintretens am günstigsten. Der Sparclub sucht händeringend jüngere Leute, um den Bestand langfristig zu sichern.

Sportgruppe in Latendorf

Immer am Donnerstag trifft sich im Mühlenberghaus eine etwa 12-köpfige Gruppe und tut eine Stunde lang was für die Gesundheit. Mit Gymnastik, Fitnesstraining, Zirkeltraining und Tanz zu irischer Musik kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Schwung. Das geht dann von 19:00 bis 20:00 Uhr. Hinterher setzen sie sich noch zu einem gemütlichen Klönschnack zusammen. Die Sportlerinnen und Sportler sind alle über 50 Jahre alt. Zugänge können sie zur Zeit nicht gebrauchen, weil die Gruppe dann zu groß würde.

Die Sportgruppe geht aus einer Veranstaltung der Volkshochschule Rickling im Herbst 1995 hervor. Drei Jahre lief die Veranstaltung über die VHS mit viel Fluktuation. Dann führte die Gruppe den Sport in Eigenregie fort, wobei sich schließlich ein festes Team bildete, das bis heute besteht.

800 Jahre Latendorf

Nächstes Jahr blickt Latendorf auf eine Existenz von 800 Jahren zurück. Das soll auch gefeiert werden. Die Planung dafür ist noch nicht so richtig angelaufen, aber die Initiative „Lebendiges Latendorf“ will das in die Hand nehmen.

Die Latendorfer Zeitung wird anhand von Kindheitserinnerungen darstellen, wie es in den 50er und 60er Jahren in Latendorf aussah. Damals gingen noch alle Kinder in Latendorf und Braak zur Schule.

Die 60er Jahre werden ergänzt mit den Erlebnissen eines Schmiedelehrlings.

Weihnachtsbaumschmuck basteln im Mühlenberghaus

Sonntag, 24. November

Am Sonntag kamen am Nachmittag etwa 35 Kinder und Erwachsene zusammen und bastelten bunten Schmuck für den diesjährigen Weihnachtsbaum. Im letzten Jahr war der Schmuck des Baumes ein wenig dürftig ausgefallen. Das sollte dieses Jahr nicht wieder passieren. An vier Tischen wurde gearbeitet:

Rote Schleifen, bemalte Baumscheiben, laminierte Weihnachtsengel und -männchen sowie Sterne wurden angefertigt. Die Kleinen durften am vierten Tisch Gläser mit bunten Papierschnipseln und Glitzermaterial bekleben und diese mit nach Hause nehmen. Mit Teelichtern bestückt haben sie dann ein buntes Zauberlicht.

Collage von Nicole Reese

Inzwischen wurde draußen der bereits gelieferte Weihnachtsbaum aufgestellt und mit zwei Lichterketten drapiert. Der Baum ist dieses Jahr deutlich kleiner. Er misst aufgestellt etwa 3,5 Meter. So lässt er sich leichter schmücken. Damit sein Licht besser zur Geltung kommt, wurde der Baum nicht an seinem alten Platz neben einer Straßenlaterne aufgestellt, sondern genau in der Mitte zwischen zwei Laternen. So ist er von drinnen auch besser zu sehen.
Belohnt wurden die fleißigen Bastlerinnen und Bastler mit Kaffee und Kuchen und Kinderpunsch.

Sitzung des Finanzausschusses Donnerstag, 28.11.2019
Um 19:30 kam der Finanzausschuss unter Vorsitz von Karen Neumann zusammen um über das Haushaltsjahr 2019 zu beraten und den Haushalt 2020 zu beschließen.
Als Ausschussmitglieder waren Karen Neumann (Vorsitzende), Christiane Kroll, Sven Sebelin, Peter Seefeldt, Hartmud Westphal und Stefan Hansen anwesend. Dazu kamen Bürgermeister Torsten Hamann und Gemeinderatsmitglied Carsten Henning. Von der Amtsverwaltung stand Herr Villwock dem Ausschuss mit seiner Expertise und als Protokollführer zur Verfügung. Dazu gesellten sich noch sieben Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Gemeinde.
Die Latendorfer Zeitung verzichtet auf eine detaillierte Berichterstattung bezüglich der Finanzen der Gemeinde Latendorf und weist auf das Sitzungsprotokoll hin, das in Kürze hier zu finden ist.
Nachstehend nur ein paar Stichpunkte, zusammengestellt von Karen Neumann:

Die **Finanzübersicht 2019** zeigt ein weiterhin schuldenfreies Latendorf. Jedoch wird die allgemeine Rücklage von 244.300€ (Stand 01.01.2019) auf voraussichtlich 237.000€ zum Jahresende (Stand Nov.2019) schrumpfen.

Im **Haushaltsplan 2020** werden u.a. für folgende (außerordentliche) Maßnahmen finanzielle Mittel eingeplant:
- Reparaturmaßnahmen an den Abwasserkanälen
- Straßensanierungen
- 800 Jahr Feier
- Ideen des Lebendigen Latendorfs (Orte der Begegnungen)
- Bauleitplanung Braak-Siedlung
- Planungskosten Feuerwehr

Die **Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer** bleiben für 2020 unverändert.

Weihnachtsbaumschmücken am Mühlenberghaus Freitag, 29.11.2019

Die Initiative „Lebendiges Latendorf“ leistete ganze Arbeit, und so war um 17:00 Uhr alles vorbereitet. Die Lichterketten illuminierten den Weihnachtsbaum, drei Feuerkörbe waren bestückt, Strohballen und Bierzeltbänke aufgestellt, der Grill angezündet, Glühwein für Erwachsene und Kinder aufgewärmt. Ein vorweihnachtliches Fest konnte beginnen.

Nach und nach trudelten die großen und kleinen Gäste ein. Gezählt wurden knapp 40 Leute, darunter etwa 15 Kinder. Letztere wuselten fröhlich herum, durften Holz nachlegen in den Feuerkörben, genossen Kinderpunsch und Grillwurst.

Dann wurde an alle Anwesenden der am letzten Sonntag gebastelte Weihnachtsbaumschmuck verteilt, und alle versammelten sich um den Baum, um ihr Teil an den Zweigen zu befestigen. In Kürze stand ein absolut schmuckes Weihnachtsbäumchen vor dem Mühlenberghaus.

Dann bekamen die Kinder Teig und Stöcke in die Hand und konnten sich Stockbrot backen. Auch Marshmallows ließen sich gut über dem Feuer erhitzen und verspeisen. Die Erwachsenen hielten sich an den Glühwein, den Frank Schlüter gespendet hatte. Er kam angeblich aus Rumänien und war hoch mit Alkohol angereichert. Keiner wusste, dass Franziska Lieckfeldt ihn in weiser Voraussicht mit Kinderpunsch gestreckt hatte.

Links: Franziska Lieckfeldt legt letzte Hand an.

Weihnachtsbaumschmücken am Mühlenberghaus

Alles fand an diesem Abend draußen statt. Dadurch war das Beisammensein weitaus kommunikativer, als wenn sich alle drinnen auf die Tische verteilt hätten. Vor allem hatten die Kinder viel mehr Bewegungsfreiheit.

Gegen 21:00 Uhr ging das Fest seinem Ende zu. Die Kinder waren auch müde geworden. Schnell wurde aufgeräumt, und dann stand der Weihnachtsbaum wieder ganz allein an seinem Platz.

Rechts: Mila, Sienna, Zoey und Lotta vor dem fertig geschmückten Weihnachtsbaum.

Fotos in der Latendorfer Zeitung 1

Artikel werden immer interessanter gestaltet, wenn sie um Fotos ergänzt werden. Dabei müssen erstens die Eigentumsrechte der Fotografierenden beachtet werden und zweitens die Rechte der fotografierten Personen. In dieser ersten Ausgabe sind die Fotos meistens über WhatsApp zur mir gelangt. Das jeweilige Einverständnis wurde mündlich erklärt und an mich weiter gegeben. Ich musste dann immer nachforschen, wer das Foto gemacht hat, denn der Name soll unter dem Foto stehen. In Zukunft nehme ich nur Fotos in die Zeitung, die mir von den Fotografierenden selbst per E-Mail-Anhang an latendorfer-zeitung@posteo.de gesendet wurden.

Weihnachtsbaumschmücken in Braak Freitag, 29.11.2019

Weihnachtsbaum schmücken in Braak.

Gesucht: Je 1 Korrespondentin / Korrespondenten in den Ortsteilen Braak und Braak Siedlung.

Wer hat Lust, für die Latendorfer Zeitung einen der beiden Ortsteile für Berichte und Fotos abzudecken? Wer vor Ort wohnt, weiß eher, was dort ansteht und kennt die Leute besser. Über das Schmücken der Weihnachtsbäume habe ich zum Beispiel von dort keinen Bericht erhalten. Das finde ich sehr schade. Ich habe mir die Bäume bei Tag angeschaut und finde sie sehr gelungen. Fotos habe ich nur über Umwege erhalten.

Also wer Lust hat, melde sich bitte bei mir. 04320 5989003 Fred Bartuleit.

Fotos in der Latendorfer Zeitung 2

Personen, die für die Latendorfer Zeitung fotografiert wurden, müssen dafür schriftlich ihr Einverständnis erklären. Das gilt besonders für Kinder, wo die Eltern dafür unterschreiben müssen. Dafür habe ich eine Liste erstellt, die ich bei der Zusendung der Latendorfer Zeitung als weiteren Anhang mitsende. Die sollen dann alle benutzen, wenn sie Fotos für die Zeitung machen möchten. Sendet Ihr der Zeitung ein Foto per E-Mail-Anhang, schreibt bitte dazu, welche Personen von links nach rechts auf dem Foto zu sehen sind. Wenn mehr Personen auf dem Foto sind, will ich die Namen nicht mehr wissen. Sie müssen aber trotzdem ihr Einverständnis erklärt haben. Wenn die Gesichter nicht zu erkennen sind, ist das nicht nötig. Die Liste mit den Einverständniserklärungen bewahrt bitte auf.

Ein frohes Weihnachtsfest allen.

Und einen guten Rutsch ins Jubiläumsjahr 2020